



Konferenzprogramm

11. Internationale Konferenz

Donnerstag 16. Juni bis Samstag 18. Juni 2011
an der Universität Klagenfurt (Österreich)

„Migration und Kultur/Migration and Culture“

Veranstaltende

- Institut für Regional- und Migrationsforschung IRM (Trier, Deutschland)
- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fakultät für Kulturwissenschaften, Abteilung Interkulturelle Bildung (Klagenfurt, Österreich)
- Centre de Documentation sur les Migrations Humaines CDMH (Dudelange, Luxemburg)
- Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit HSA, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Olten, Schweiz)

Aktuelle politische und soziale Herausforderungen werden in den öffentlichen Debatten vielfach mit der Migrationsthematik verknüpft. Migration wird dabei in erster Linie als ein kulturelles Problem behandelt. Dies zeigen etwa die aktuellen Debatten um „Integration“, „Parallelgesellschaften“ oder „Minarettverbote“.

Die Bedeutung von Kultur im Kontext Migration wird dabei kontrovers diskutiert: Einerseits werden kulturelle Merkmale herangezogen, um Ausgrenzungsprozesse von Migrantinnen und Migranten zu legitimieren. Kulturelle und soziale Differenzen werden dabei essentialisiert und als unveränderliche Merkmale angesehen. Hierzu werden Begriffe wie ethnische Zugehörigkeit oder Mentalität verwendet. Kultur wird so zur Chiffre für eine neue Art des Rassismus, der auch als „Neo-Rassismus“ bzw. Kulturrassismus bezeichnet wird. Aus essentialistischer Sicht rücken Herrschafts- und Unterdrückungsverhältnisse aus dem Blickfeld, welche vielfach den Hintergrund von Kulturalisierungsprozessen und damit einhergehenden Ausschlüssen von politischer, rechtlicher und ökonomischer Teilhabe bilden.

Andererseits sind Kulturen in ihrer Orientierungsfunktion für Menschen stets dynamische, veränderliche und bewegliche Gebilde, für die das Verhältnis zwischen Kultur und Sozialstruktur eine wichtige Rolle spielt. Aus diesem dynamischen Kulturverständnis heraus wird sichtbar, dass Menschen immer wieder neue Vergesellschaftungs- und Vergemeinschaftungsformen finden. Dies bedeutet aber auch, dass Kultur stets neu ausgehandelt werden muss und somit im Kontext von Macht- und Herrschaftsverhältnissen steht.

Im Rahmen der Konferenz werden theoretische Positionen und empirische Befunde, unter anderem aus den Bereichen Alltagskulturen, Region, Jugend, Medien, mediale Repräsentationen und Gegenkulturen, zur Kulturthematik im Migrationskontext in internationalem Rahmen diskutiert.



Donnerstag, 16. Juni 2011

ab 13:00 Welcoming

13:30 BEGRÜSSUNG UND TAGUNGSERÖFFNUNG

- Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)
- Erol Yildiz (IRM und Universität Klagenfurt, Österreich)

14:00 – 15:30 PLENUM 1

Moderation: Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)

- **Vielfalt auf den zweiten Blick**
Erol Yildiz (IRM und Universität Klagenfurt, Österreich)
- **Konflikt in der Kultur: Der Fall der Schule**
Franz Hamburger (Universität Mainz, Deutschland)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 18:00 WORKSHOP 1: Theoretische Perspektiven

Moderation: Philipp Eigenmann (IRM und Universität Zürich, Schweiz)

- **Unterwerfung von Subjekten durch inter- und multikulturelle Diskurse**
Safiye Yildiz (Hochschule Darmstadt, Deutschland)
- **Komparative Analyse von territorialen und sozialräumlichen Migrationsprozessen**
Florian von Rosenberg (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Deutschland)
- **Assimilation, Kultur und Migration**
Sinan Özbek (Kocaeli University, Turkey)

16:00 – 18:00 WORKSHOP 2: Jugend

Moderation: Lisa Weiller (IRM, Winterthur, Schweiz)

- **Jugend, Integration und Gewalt: Zur aktuellen Integrationsdebatte**
Susanne Lang (Hochschule Mannheim, Deutschland)
- **Widerstand und self-fulfilling prophecy: Männliche muslimische und hinduistische Jugendliche der zweiten Generation in der Schweiz**
Monika Müller (Winterthur, Schweiz)
- **Körperkulturelle Inszenierungen adoleszenter Mädchen im Migrationskontext**
Marga Günther (Evangelische Fachhochschule Darmstadt, Deutschland)

16:00 – 18:00 WORKSHOP 3: Region

Moderation: Ulla Peters (IRM und Universität Luxemburg, Luxemburg)

- **Post-Retirement Migration to Rural Areas in the United States: Cultural Conflict and Accommodation**
Anthony Andrew Hickey (Western Carolina University, USA)
- **Transnationale und transkulturelle Identifikations(t)räume im Alpen-Adria-Raum**
Marija Juric Pahor (Institute of Ethnic Studies, Ljubljana, Slovenia)
- **Differenz(de-/re-)konstruktionen in Grenzregionen im Dreiländereck D-F-Lux**
Christian Wille (Universität Saarbrücken, Deutschland)

19:00 ABENDESSEN und KONZERT im RAJ

Konzert mit: **Mannijo** – das sind Jo Nousse und Manfred Pohlmann mit „Lidder iwer d’Grenzen/Chansons transfrontières/Lieder über die Grenzen!“



Freitag, 17. Juni 2011

9:00 – 10:30 PLENUM 2

Moderation: Markus Ottersbach (Fachhochschule Köln, Deutschland)

- **Kultur und Gesellschaft, Kulturen und Gemeinschaften: Überlegungen zu einer notwendigen Unterscheidung**

Albert Scherr (Pädagogische Hochschule Freiburg, Deutschland)

- **Urbane Vielfalt ist Gewohnheitssache**

Wolf-Dietrich Bukow (Universität zu Köln, Deutschland)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 13:00 WORKSHOP 4: Zuschreibung und Ausgrenzung

Moderation: Christophe Roulin (HSA, Basel/Olten, Schweiz)

- **Exclusion and Inclusion of ethnic groups in the Lucerne County, PA. (18th-19th Centuries)**

Adam Walaszek (Jagiellonian University, Rynek, Krakow, Poland)

- **Christliches Abendland, Leitkultur und Multikulturalismus: Herausforderungen für feministische Theorie und Politik**

Daniela Marx (Universität Marburg, Deutschland)

- **Wer sagt dir, wer du sein kannst? Anrufung und Subjektivierung im Kontext von Migration**

Nadine Rose (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Deutschland)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 5: Alltagskulturen I

Moderation: Christine Riegel (IRM und Universität Tübingen, Deutschland)

- **Von der Bedeutung(slosigkeit?) kultureller Differenzen bei Geschlechterarrangements – eine intergenerative Studie**

Schahrazad Farrokhzad (Univation, Köln, Deutschland)

- **Muslimische Migranten und christliches Deutschland? Deutsch-Marokkanische Perspektiven auf kulturelle Grenzziehungen**

Maike Didero (RWTH Aachen, Deutschland)

- **Black Hair Salons in Deutschland als kulturelle Mikrowelten**

Caroline Schmitt (Universität Mainz, Deutschland)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 6: Musik

Moderation: Karin E. Sauer (IRM und Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen, Deutschland)

- **Migration and Music - Germany's cultural policies and their influence on musical identities**

Lisa Gaupp (Hannover, Deutschland)

- **Experiencing Turkish classical music in Germany: Contested belongings of German-Turkish young women**

Nevin Sahin (Ankara, Turkey)

- **Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ im Popsong**

Thomas Kunz (Fachhochschule Frankfurt/M, Deutschland)

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 16:30 WORKSHOP 7: Gegenkulturen

Moderation: Tobias Studer (IRM und Universität Zürich, Schweiz)

- **‘Culture’, ‘race’ ‘integration’ and ‘migration’: Competence or critical engagement?**

Pat Cox (University of Central Lancashire, UK)

- **Culture in the service of conflict**
Zvi Bekerman (Hebrew University of Jerusalem, Israel)
- **Vergessene Migrationsgeschichte: Der Fordstreik in Köln**
Ugur Tekin (Maltepe Universität, Istanbul, Türkei)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 8: Alltagskulturen II

Moderation: Georg Gombos (Universität Klagenfurt, Österreich)

- **A culture of mobility: Nomadism and urban migrations in the Sahara-Sahel region**
Elisabeth Boesen (Universität Luxemburg, Luxemburg) und Laurence Marfaing (Giga Hamburg, Deutschland)
- **Chinese networks in urban West Africa: Culturally grounded exclusion as factor facilitating and limiting migration success**
Carsten Giese (Giga Hamburg, Deutschland)
- **„Kaiser der Armen“: Beurs und Roma in Nordkatalonien**
Anne Klein (Universität zu Köln, Deutschland)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 9: Literatur/ Film/ Theater

Moderation: Marc Hill (Universität Klagenfurt, Österreich)

- **„Du bist doch Türke?“ Hybride Antworten so genannter MigrationsautorInnen**
Alexandra Pözlbauer (University of Illinois, Urbana-Champaign, USA)
- **Mit dem Blick eines „Deutsch-Türken“: Fatih Akins Film „Gegen die Wand“**
Franziska Widmer (Universität Zürich, Schweiz)
- **RäuberN_movablecity**
Katrin Ackerl Konstantin (neuebuehnevillach.at, Österreich) und Rosalia Krautzer (Villach, Österreich)

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 PLENUM 3

Moderation: Marianne Krüger-Potratz (Universität Münster, Deutschland)

- **Authentizität, Essenzialismus, Anti-Essenzialismus. Zum Problem der Legitimierbarkeit von Anerkennungs- und Umverteilungsansprüchen kulturell definierter Minoritäten**
Gerhard Hauck (Universität Heidelberg)
- **Migration, Culture and Language**
Ingrid Gogolin (Universität Hamburg, Deutschland)

Samstag, 18. Juni 2011

9:00 – 11:00 PLENUM 4

Moderation: Erol Yildiz (Universität Klagenfurt, Österreich)

- **Migration, Kultur und Geschichte**
Sylvia Hahn (Universität Salzburg, Österreich)
- **Culture matters! Zur Bedeutung von Kultur im Kontext Migration**
Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz) und Tobias Studer (IRM und Universität Zürich, Schweiz)
- **Offene Grenze – Nur eine politische Rhetorik? Ausgrenzungspraxen im Alpen-Adria-Raum**
Vladimir Wakounig (Universität Klagenfurt, Österreich)

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 13:15 WORKSHOP 10: Erinnerungskulturen

Moderation: Antoinette Reuter (CDMH, Dudelange, Luxemburg)

- **Migration einer Kultur von Ost nach West. Der Weg des Tibetischen Buddhismus nach Deutschland**
Karin E. Sauer (IRM und Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen, Deutschland)
- **Zur Repräsentation von Migration in Museen und Ausstellungen**
Regina Wonisch (Universität Klagenfurt, Österreich)
- **Narrative und Gegennarrative: Erzählungen österreichischer Migrationsgeschichte/n in Ausstellungen**
Christiane Hintermann (Ludwig Boltzmann Institut für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit, Wien, Österreich)

11:15 – 13:15 WORKSHOP 11: Unterstützungskulturen (?)

Moderation: Markus Ottersbach (Fachhochschule Köln, Deutschland)

- **Recognition in asymmetric power relations: Strategies of empowerment of young migrants in Germany**
Birgit Jagusch (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz, Deutschland)
- **Angebote der Offenen Jugendarbeit im Hinblick auf Diskriminierungserfahrungen und Gerechtigkeitsvorstellungen**
Claus Melter (Universität Innsbruck, Österreich)
- **Simuliert, somatisiert - oder kulturalisiert? Zur Erklärung gesundheitlicher Einschränkungen durch ‚Kultur‘**
Martina Koch (Universität St. Gallen, Schweiz)

11:15 – 13:15 WORKSHOP 12: Mediale Repräsentationen

Moderation: Yasemin Ahi (IRM, Istanbul, Türkei)

- **Medien von MigrantInnen: Orte der Artikulation einer „migrantischen Kultur“?**
Viktorija Ratković (Universität Klagenfurt, Österreich)
- **The representation of migrant women on German television**
Katharina Fritsche, Lisa Konrad, Christine Linke und Margreth Lünenborg (Freie Universität Berlin, Deutschland)
- **Künstlerische Strategien gegen Rassismus in den Österreichischen Boulevardmedien**
Hansel Sato (Wien, Österreich)

13:15 – 13:30 ABSCHLUSS

- Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)
- Erol Yildiz (IRM und Universität Klagenfurt, Österreich)



VERANSTALTUNGSORT

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

VERANSTALTENDE

- **Institut für Regional- und Migrationsforschung (IRM) (Deutschland)**
Als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut untersucht das IRM Migrationsprozesse in Bezug auf regionale Entwicklungen (www.irm-trier.de).
- **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fakultät für Kulturwissenschaften, Abteilung Interkulturelle Bildung (Österreich)**
Die Abteilung für Interkulturelle Bildung beschäftigt sich mit interkulturellen Bildungsprozessen, Migration und Diversität (wwwg.uni-klu.ac.at/ifeb/ifeb_ib).
- **Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (CDMH) (Luxemburg)**
Das CDMH in Dudelange arbeitet im Bereich der historischen Migrationsforschung in Luxemburg und seinen Grenzregionen (www.cdmh.lu).
- **Institut Integration und Partizipation IIP der Hochschule für Soziale Arbeit HSA, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Schweiz)**
Ein Arbeitsschwerpunkt des IIP ist der Themenbereich Menschen im Kontext von Migration (www.fhnw.ch/sozialearbeit/iip).

ANMELDUNG

Die Tagungsgebühren betragen 100 €/ 30 € (Ermäßigung für Studierende und Menschen mit geringem Einkommen). Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den hierfür vorgesehenen Anmelde-talon, download: www.irm-trier.de. Kontakt: Anmeldung2011@irm-trier.de

MITVERANSTALTENDE

▪

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

- Club Aktiv e.V. – Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter Trier (Deutschland) (**angefragt**)
- Université du Luxembourg: Laboratoires Axe de Recherche "Social Inclusion" et "BSSE BA Sciences Sociales et Educatives"
- Universität Trier: FB II Japanologie (Deutschland) (**angefragt**)
-



Anfahrt und Räumlichkeiten